

Sehr geehrter Herr Dr.!

Keiner meiner Romane ist eine Pflanzbaumzucht, so wieder,
 steht mir überhaupt nach Metallen zu arbeiten. Mir
 kommt es immer nur darauf an, Typen zu gestalten, keine
 meiner Personen „entspricht der Wirklichkeit“, ganz soll
 ein Jean, wie z. B. 5 (das Wort im platonischen Sinne
 gebraucht) zur Auffassung bringen. Ich will die „Tota“
 der ganzen Pflanzbaumzucht von der Kunst ausdrücken mit der
 die Welt nur ein Ausdruck der ganzen Pflanzbaumzucht war,
 ist es nicht wünschenswert, wenn die beiden einander zufällig
 so mag Zufall zuweilen Glück zufällig geben, aber
 das die in der der Natur Kunst erkennen wollen, ist mir
 unempfindlich. Wirklich Hauptgenuss kommt für meine Romane
 Gefühl bei weilen (aber halten!) zum Ansehen mit Freude im
 Leben.

In anhängiger Verehrung

Ernst Doh

